

II- 274 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 138/3

1979 -10- 11

A n f r a g e

*der Abgeordneten Dr. HUBINEK, Vetter
und Genossen*

an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz

*betreffend Bestellung eines "Auftragsgutachtens" zur Entlastung
von Frau Dr. Leodolter im Zusammenhang mit den aufklärungswürdigen
Vorgängen bei der Vergabe des 100-Mio.S-Auftrags an die
ARGE-Kostenrechnung*

*Wie Klubobmann Dr. Heinz Fischer anlässlich einer Pressekonferenz
in Graz am 5.10.1979 erklärte, hat das Bundesministerium für
Gesundheit und Umweltschutz beim Wiener Wirtschaftsprüfer
Prof. Max Stadler eine Expertise über den 100-Mio.S-Auftrag
an die ARGE-Kostenrechnung ausarbeiten lassen. Mit diesem
"Gefälligkeitsgutachten" soll der Versuch unternommen werden,
die mittlerweile bereits zurückgetretene Frau Bundesminister
für Gesundheit und Umweltschutz, Dr. Leodolter, zu entlasten.*

*Schon die Tatsache der Beauftragung eines privaten Prüfers
mit der Untersuchung der vom Rechnungshof kritisierten Vorgänge
muß seltsam anmuten, wenn man bedenkt, daß die Sozialisten die
Einsetzung eines parlamentarischen Untersuchungsausschusses
verhindert haben. Wie es aber in der Realität mit der Bereitschaft
der sozialistischen Mehrheit, sich "bereitwillig der Kontrolle
zu unterwerfen" aussieht, wird durch den Umstand erhellt, daß
dem Privatgutachter Unterlagen zur Verfügung gestanden sind,
deren Vorlage man dem Parlament strikt verweigert hat.*

*Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn
Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz folgende*

A n f r a g e :

- 1. Welche Kosten sind dem Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz und damit in weiterer Folge den Steuerzahlern durch das von Prof. Stadler im Zusammenhang mit der Tätigkeit der ARGE-Kostenrechnung erstellte Gutachten erwachsen ?*
- 2. Zu welchem Zweck wurde dieses Gutachten in Auftrag gegeben ?*
- 3. Welche Unterlagen sind diesem privaten Gutachter zur Verfügung gestellt worden ?*
- 4. Sind Sie bereit, den Anfragestellern dieselben Unterlagen zur Verfügung zu stellen ?*